Lehrveranstaltung: „Das mach’ ich! Zur Professionalität als Sozialarbeiter:in“ - eine theoriegeleitete Fallwerkstatt

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	„Das mach’ ich! Zur Professionalität als Sozialarbeiter:in“ - eine theoriegeleitete Fallwerkstatt “This Is What I Do” – Professional Practice in Social Work
Veranstaltungskürzel	tbd
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Hansen, Flemming (flemming.hansen@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden: • verfügen über vertiefte Kenntnisse rechtlicher, sozialadministrativer und ökonomischer Grundlagen der Sozialen Arbeit; • können Theorien, Methoden und Konzepte der Sozialen Arbeit benennen, einordnen und voneinander abgrenzen;
Die Studierenden • wenden wissenschaftliche Erkenntnisse, Methoden und Konzepte auf komplexe Problemstellungen in der Praxis an und können diese kritisch reflektieren; • analysieren und beurteilen berufliche Situationen auf strukturbezogener und fallbezogener Ebene; • entwickeln theoriegeleitet und methodenfundiert praxisbezogene Lösungskonzepte; • reflektieren ihren eigenen Lern- und Professionalisierungsprozess und leiten daraus Handlungskonsequenzen ab;
Die Studierenden • arbeiten lösungsorientiert und kooperativ mit unterschiedlichen Akteur:innen in multiprofessionellen Zusammenhängen zusammen; • präsentieren Arbeitsergebnisse adressat:innenbezogen und nachvollziehbar in schriftlicher und mündlicher Form; • begründen ihr berufliches Handeln unter Rückgriff auf wissenschaftliche Theorien, ethische Prinzipien und fachliche Standards;
Die Studierenden • können fachliche und praxisrelevante Positionen in professionellen Diskursen verständlich und strukturiert vertreten; • reflektieren ihre professionelle Rolle und Haltung im Kontext gesellschaftlicher Anforderungen und institutioneller Rahmenbedingungen; • orientieren sich in ihrem beruflichen Selbstverständnis an der internationalen Definition Sozialer Arbeit

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Ziel der staatlichen Anerkennung ist u.a., sich der eigenen „professionellen Identität" als Sozialarbeiter:in zu vergewissern und diese vertreten zu können. Dieses Begleitseminar dient der vertieften Reflexion beruflicher Praxiserfahrungen und der Entwicklung einer begründungsfähigen professionellen Haltung - auch im Hinblick auf den Abschlussbericht und das Kolloquium zur staatlichen Anerkennung. Ausgangspunkt des Seminars sind eigene, reale Fallkonstellationen der Studierenden aus ihrer beruflichen Praxis. Diese werden systematisch analysiert und unter Rückgriff auf ausgewählte Kompetenzmodelle, zentrale Theorien, Handlungskonzepte und professionsbezogene Bezugsrahmen der Sozialen Arbeit reflektiert. Das Begleitseminar verbindet eng aufeinander bezogene Elemente: eine theoriegeleitete Fallwerkstatt in Form von synchronen Live-Classrooms, einem Selbstlernbereich auf einer Lernplattform, in dem zentrale Theorien, Konzepte und professionstheoretische Ansätze der Sozialen Arbeit als verbindliche Bezugspunkte für die Fallreflexion bereit gestellt werden, Phasen kollaborativen Arbeitens auf der Lernplattform sowie individuelle Lerncoaching.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein